



St. Franziskus
Gymnasium & Realschule



***Wir sind
Deine neue Schule!***

Herzlich willkommen an unserem
Gymnasium und unserer Realschule

www.sfgrs.de

T Schön, dass Sie da sind!



Herzlich willkommen

an unserem Gymnasium und unserer Realschule!

Welche Schule passt zu mir? Welche Sprachen möchte ich lernen? Welche Schwerpunkte und Angebote gibt es an den Franziskusschulen? Was macht die Schule über den Unterricht hinaus zu einem attraktiven Lern- und Lebensort?

Diese Fragen möchten wir an unserem Infotag im persönlichen Gespräch beantworten. Wir laden Sie und Euch herzlich ein, das Schulhaus und unsere Angebote zu erkunden und auszuprobieren, die Atmosphäre zu erfahren und ins Gespräch mit den Lehrkräften zu kommen.

Weitere Einblicke in unser vielfältiges Angebot und die Wahlmöglichkeiten gibt es in dieser Informationsbroschüre und auf unserer Homepage unter www.sfgrs.de.

Fragen beantworten wir auch gerne per Mail an info@sfgrs.de sowie telefonisch über das Sekretariat 0631/3175-190.



Ursula Vollrath , OStD'
Schulleiterin
Schulleiterin Gymnasium
vollrath.u@sfgrs.de



Christian Sieber, RR
Schulleitung Realschule
sieber.c@sfgrs.de

Vor über 100 Jahren von den Dillinger Franziskanerinnen aufgebaut und 2020 vom Bistum Speyer übernommen, präsentieren sich die Franziskusschulen heute als **Gymnasium und Realschule** mit einem **modernen, vielseitigen Angebot** und einem unverwechselbaren Profil.

In unserer **schulartübergreifenden Orientierungsstufe** werden alle Kinder gemeinsam unterrichtet und entscheiden sich dann im Laufe der 6. Klasse mit den Eltern für das Gymnasium oder die Realschule. Durch die Wahl der **Fremdsprachen** oder die Entscheidung für eine der **Profilklassen (MINT, Bili, E³)** können frühzeitig die Weichen gestellt werden oder alle Möglichkeiten offenbleiben.

Mädchenbildung und -förderung ist eine unserer Stärken. Unser Ziel ist die Erziehung und Ausbildung der Mädchen und jungen Frauen zu **eigenständigen Persönlichkeiten**, die engagiert und motiviert Zukunft gestalten und Verantwortung übernehmen. Wir erziehen zu Mitmenschlichkeit, Achtung und Toleranz. Unser Namensgeber, der Heilige **Franziskus**, ist uns dabei Vorbild. Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung und Dialog sind Themen, die ihm wichtig waren und die auch uns heute wichtig sind.

Dabei sind wir **bestens aufgestellt**: sowohl was das Personal angeht, die Räumlichkeiten oder auch die digitale Ausstattung. Unsere Schülerinnen sind aktiv in mehr als 30 **Arbeitsgemeinschaften** in den Bereichen Musik, Sprache, MINT, Theater, Sport und Spiel, Soziales und Spiritualität.

Mit Ihrer Tochter können Sie sich auch für das **Ganztagsangebot** entscheiden, bei dem in Lernzeit und Arbeitsgemeinschaften durch Lehrkräfte und pädagogisches Personal unterstützt wird.



Kurzer Überblick über den Inhalt dieser Broschüre:

Ab Seite 2: **Unsere Schule** (Struktur, Privatschule, Mädchenschule, franziskanisch, staatlich anerkannt, digitale Schule, Demokratiebildung, Europaschule)

Ab Seite 10: **Übergang in die weiterführende Schule**

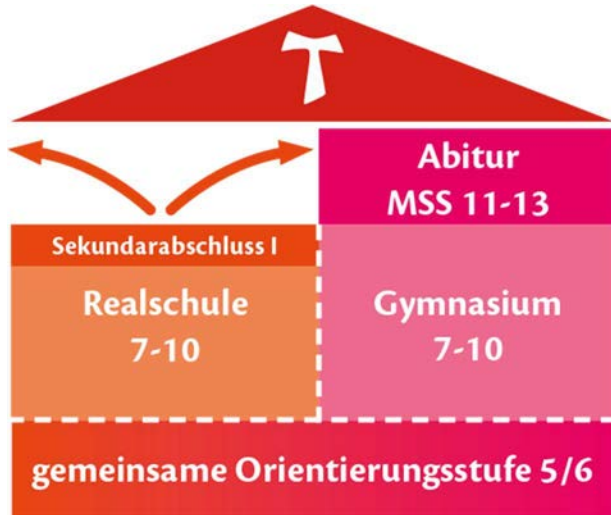
Ab Seite 12: **Profilklassen Bili/MINT, E³**

Ab Seite 17: Wahlmöglichkeiten: **Fremdsprachen und Wahlpflichtfächer**

Ab Seite 22: **Ganztagsschulangebot, AGs und Wettbewerbe, Musik**



Wir sind **zwei Schulen unter einem Dach**



In der **schulartübergreifenden Orientierungsstufe** lernen alle Kinder gemeinsam in **Klassen von bis zu 25 Schülerinnen**.

Den Aufbau der **Klassengemeinschaft** fördern wir durch die Ankommenstage und wöchentliche Klassenleiterstunden.

Begabungen und Stärken werden gefördert durch die Wahl der Fremdsprache (s. ab Seite 17), die Entscheidung für eine der Profilklassen (s. ab Seite 12) sowie durch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und an Wettbewerben.

Für **Klasse 7** entscheiden sich die Eltern mit der Tochter nach einer Empfehlung und Beratung durch die Lehrkräfte für die Schulart **Gymnasium** oder **Realschule**.

Unser Gymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife**, dem Abitur. In der Oberstufe sind die Fächerkombinationen aus einem großen Angebot frei wählbar. Unsere Realschule führt zum qualifizierten **Sekundarabschluss I**. Sie bietet attraktive Wahlpflichtfächer an (Seite 21/22).



Ein Wechsel zwischen den Schularten ist möglich (von der Realschule ins Gymnasium ist eine Empfehlung der Klassenkonferenz nötig).



Das Bistum Speyer hat die **Trägerschaft** für unsere Schule 2020 übernommen und sorgt dafür, dass die Schule, die die Dillinger Franziskanerinnen in über 100 Jahren aufgebaut haben, weiter ihrem Bildungsauftrag in der Tradition einer franziskanischen Schule gerecht werden kann.

Wir sind **staatlich anerkannt**:

Wir richten uns nach den staatlichen Lehrplänen und Vorschriften.

Zeugnisse und Abschlüsse sind gleichwertig.

Finanzielle Leistungen wie Lernmittelfreiheit, Fahrtkostenerstattung und Unfallversicherung sind geregelt wie an staatlichen Schulen.

Bei der **Schulbuchausleihe** arbeiten wir mit einer lokalen Buchhandlung zusammen. Auch digitale Schulbücher und Support liegen in Trägerhand und werden auf kurzen Wegen **vor Ort** organisiert.

Personal- und Sachkosten werden staatlich anteilig refinanziert. Das Bistum Speyer sorgt als Schulträger für die **bestmögliche Ausstattung**. Unterrichtsräume und Schulgebäude sind pädagogisch sehr gut ausgestattet. Wir haben eine sehr gute Unterrichtsversorgung und eine ausgezeichnete digitale Infrastruktur und Ausstattung, mit allen aktuellen Möglichkeiten des Digitalpakts.

Im Haus arbeiten neben dem Lehr**personal** zwei ausgebildete Pädagogen in der Schulseelsorge, vier Sekretärinnen, eine Sozialarbeiterin, zehn Reinigungskräfte, drei Personen in der Haustechnik, vier Küchenmitarbeiterinnen sowie ein Systemadministrator, der bei technischen Problemen schnell weiterhilft. FSJler verstärken das Team.

Das Bischöfliche Ordinariat in Speyer unterstützt uns als Träger in allen Belangen.





Für **Franz von Assisi** stand der Mensch im Mittelpunkt, nicht dessen soziale Stellung und Leistung. Unsere Schülerinnen fördern und fordern wir gleichermaßen als **Menschen** – bei aller Verschiedenheit in Persönlichkeit und Begabung. Gegenseitige Wertschätzung prägt die **Atmosphäre** an unserer Schule.



Im **Miteinander** unterstützen wir die Kinder durch gemeinsame

Aktivitäten in den Klassenleiterstunden. Mit den Ankommenstagen in der 5. Klasse und den Gemeinschaftstagen in der 7. Klasse stärken wir die Klassengemeinschaft.

Bei Problemen unterstützen die Klassenleitung, die Verbindungslehrkräfte, die Streitschlichterinnen, das Schulseelsorgeteam und die Schulsozialarbeiterin.



Wir setzen **christliche Akzente**:

Der Unterrichtstag beginnt mit einem Morgenimpuls. In den wöchentlichen Gottesdiensten in Klasse 5 erfahren die Mädchen christliche Gemeinschaft im gemeinsamen Singen und Mitgestalten. Schulgottesdienste sind Ereignisse für die ganze Schulgemeinschaft und finden mehrmals im Jahr mal im Schulhof, mal in den umliegenden Kirchen oder auch in unseren Turnhallen statt.

An unserer Schule besuchen alle Schülerinnen den katholischen oder evangelischen **Religionsunterricht**. Wir lernen dabei mit- und voneinander.



Wie Franziskus begegnen wir anderen Religionen und Kulturen mit Achtung und sind offen für **kritische Auseinandersetzung in Glaubensfragen**. Im Unterricht, u.a. in Religion, Geschichte und Sozialkunde, üben wir Diskussionen über gesellschaftliche Themen ein. Wir ermutigen die Schülerinnen, sich ein eigenes Bild zu machen, zu eigenen Urteilen zu kommen und sich für ihre Ideale einzusetzen und zu engagieren.

Das Seelsorgeteam bietet AGs und Impulse an, um die **eigene Spiritualität zu entdecken**. Eine Taizé-Fahrt als freiwilliges Angebot findet im Sommer statt.



Wie Franziskus übernehmen wir **Verantwortung für Schöpfung und Umwelt**. Nachhaltigkeit wird im Unterricht und im Schulalltag thematisiert. Wir üben von Anfang an konsequente Mülltrennung im Schulhaus ein. Die Hochbeete im Schulhof werden von Schülerinnen gepflegt.

Wir ermutigen die Schülerinnen dazu, wie Franziskus Leid und Ungerechtigkeit wahrzunehmen und sich **sozial zu engagieren**.

An Weihnachten packen die Klassen Päckchen für Bedürftige. Der Erlös des jährlichen sozialen Tages geht an Schulen der Dillinger Franziskanerinnen in Indien und Brasilien sowie an lokale Projekte. In Klasse 10



des Gymnasiums machen die Schülerinnen im **Projekt "Verantwortung"** ein **ökologisches oder soziales Praktikum** z.B. beim Haus der Nachhaltigkeit, in einer inklusiven KiTa, einem Altenheim oder anderen Einrichtung. Die Praktika werden intensiv vor- und nachbereitet.

Unser franziskanisches Profil schärfen wir an den **Franziskus- und Schöpfungstagen**, die im Wechsel jährlich stattfinden. Dort setzen wir uns mit Themen wie Freundschaft, Armut und Gerechtigkeit sowie gesundem Frühstück, Müllvermeidung, nachhaltigem Bauen und Wohnen auseinander.





Nuuuuur Mädchen?

Nur Mädchen! **Mädchenpower!**

Mädchen fühlen sich hier in entspannter Lernatmosphäre wohl. Sie entdecken fern von Klischees selbstbewusst ihre Stärken, äußern ihre Meinung und bereiten sich auf Verantwortung im Berufsleben vor. Sie **entfalten ihre Persönlichkeit** in allen Fächern.



Wir können gezielt auf die **Interessen** unserer Schülerinnen eingehen. In den MINT-Fächern kommen sie selbstverständlich zum Zug und gewinnen Selbstvertrauen. An Mädchenschulen haben Schülerinnen öfter ein **MINT-Fach** als Lieblingsfach und studieren es auch

häufiger. Nicht von ungefähr gibt es in unserer Oberstufe kontinuierlich Leistungskurse in allen Naturwissenschaften. Informatik ist im Gymnasium Wahlfach ab Klasse 9; in Kooperation mit dem Burggymnasium bieten wir das Fach als Leistungsfach an. In unserer Realschule werden als Wahlpflichtfächer "Technik und Naturwissenschaft", "Digitale Medien" mit dem internationalen Computerführerschein sowie Informatik angeboten.



"An einer Mädchenschule kannst du lernen, dass es keine Grenzen für Frauen gibt. Frauen können alles, alles."

Cornelia Funke,
Kinderbuchautorin



Alle unsere Unterrichtsräume sind mit **Smartdisplays** ausgerüstet, das Schulhaus ist flächendeckend mit W-LAN versorgt. Fünf Tabletkoffer und drei Computerräume komplettieren die digitale Infrastruktur.

**DIGITALE
SCHULE** 

In der Orientierungsstufe legen wir Wert auf **Heftführung**,

Tablets dürfen für digitale Bücher genutzt werden. In den höheren Klassen trainieren wir den **Einsatz von Tablets als Lern- und Arbeitsmittel**:

In der gesamten Oberstufe werden Tablets eingesetzt, in der Realschule in Klasse 9 und 10. Bei Bedarf können Tablets auch samt Hülle und Stift ausgeliehen werden. In den MSS-Aufenthaltsräumen stehen

Ladeschränke zur Verfügung. In den Oberstufenkursen wird mithilfe von OneNote (Microsoft 365) das Heft digital geführt, d.h. im gesamten Kurs wird kollaborativ gearbeitet. **Word, PowerPoint und Excel** werden in der Mittelstufe eingeübt.



Schulcampus mit Lernplattform setzen wir gewinnbringend im Unterricht ein, z.B. für Quizfragen, Übungsaufgaben, Lernvideos.

Im **digitalen Bücherregal** sind alle verfügbaren digitalen Schulbücher an einem Platz, ohne organisatorischen Aufwand für Eltern und Sorgeberechtigte. 1TB Cloudspeicher steht für die Datenablage zur Verfügung.

Für unser **digitales Klassenbuch** nutzen wir WebUntis, dort ist der Vertretungsplan tagesaktuell einsehbar. Eltern können die Schülerinnen **per App krankmelden**.



Sdui

Die Messenger-App **Sdui** nutzen wir zur datenschutzkonformen und sicheren Kommunikation zwischen Schülerinnen und Lehrkräften und versenden mit ihr die regelmäßigen Elternbriefe digital.

Für den technischen Support von Soft- und Hardware sorgt eine **Vollzeit-IT-Kraft**.

Schülerinnen, Kollegium und Eltern können sich an den Service-Point wenden.

Ein **reflektierter und verantwortungsbewusster Umgang** mit digitalen und sozialen Medien ist wichtiger Bestandteil der Medienerziehung im Unterricht.



Von Anfang an fördern wir **Demokratieverständnis** und **Verantwortungsbewusstsein**.

Gewählte Klassensprecherinnen vertreten die Klasse gegenüber den Lehrkräften. Die SV (Klassen- und Stufensprecherinnen) fährt jeweils zu Schuljahresbeginn zu **dreitägigen SV-Tagen**, bei denen Verbesserungsvorschläge gesammelt und Arbeitsgruppen zu Themen gebildet werden, die die Schülerinnen im Schulleben einbringen: Gestaltung der Schulflure, Verpflegung, Miteinander in der Schulgemeinschaft, Bestellung von Schulpullis etc.

Die Klassensprecherinnen aller 5. und 6. Klassen verbringen einen Trainingstag mit den Verbindungslehrerinnen und -lehrern im Schulhaus, um sich mit ihren Aufgaben vertraut zu machen und um Probleme und Aufgaben der Schulgemeinschaft zu besprechen.

Beim jährlichen **Demokratietag** nehmen die Stufen 8-10 klassenweise an Projekten und Exkursionen teil: Workshops zur politischen Bildung, Planspiel zur Abfallwirtschaft, Exkursion auf historischen Spuren in Kaiserslautern etc..

Exkursionen zu **Gedenkstätten** gehören für Klasse 9 (Realschule) und 10 (Gymnasium) zum regulären Programm und werden vor- und nachbereitet. Weitere Exkursionen zu geschichtsträchtigen Orten wie zum Beispiel zum Europäischen Parlament in Straßburg oder dem Landtag in Mainz werden in der Oberstufe unterrichtsbegleitend angeboten.





Europa-Schule und Austausch

Seit 2018 sind wir **Europaschule** des Landes Rheinland-Pfalz. Zudem wurden wir zur **Botschafterschule** des Europäischen Parlaments ernannt.



Rheinland-Pfalz

Trinationale Treffen mit Partnerschulen in Frankreich und Tschechien finden regelmäßig statt.

Seit über 40 Jahren pflegen wir einen Austausch mit unserer französischen Partnerschule in Vercel.

Ein Austauschprogramm in englischer Sprache besteht mit einer Schule in Spanien.



Fahrten und Exkursionen

Exkursionen und Fahrten ermöglichen **Erfahrungen** und fördern den **Zusammenhalt und die Klassengemeinschaft**:

Stufe 7: Gemeinschaftstage mit Teamtraining

Stufe 9 oder 10: Gedenkstätte des Nationalsozialismus

Stufe 10: Klassenfahrt (z.B. Hamburg, Berlin, München)

Stufe 11: Fächerverbindende Exkursion (Wutach/Feldberg)

Stufe 12: Gesellschaftswissenschaftliche Exkursionen; Studienfahrten (z.B. Gardasee, Wien, Prag, Südtirol)

Stufe 13: Bili-Fahrt nach Dublin, LK Französisch nach Paris



Wir gestalten den Übergang in die weiterführende Schule



Schon am **Schulfest** am vorletzten Samstag vor Ferienbeginn begrüßen wir die neuen Fünftklässlerinnen in unserer Schulgemeinschaft und laden ein zu einem bunten Programm, das die Klassen für Eltern, Freunde und Gäste vorbereiten.



Am **ersten Schultag** empfangen die Sechstklässlerinnen die Neuen mit Liedern und einem kleinen Theaterstück, dann lernen sie Klassenleitungen und die neuen Mitschülerinnen kennen.

Die ersten **Kennenlertage** werden intensiv von den Klassenleitungen begleitet. Schnell kennen sich die Kinder im Schulhaus und Schulhof aus und können den Eltern am **Begegnungstag** stolz die neue Schule zeigen.



An die neuen Arbeitsweisen und Anforderungen werden sie stufenweise herangeführt. Auch Regeln für die **Klassengemeinschaft**, in der Schule und in Chats werden mit den Kindern erarbeitet und eingefordert

Wie man sich im Schulbus richtig verhält, erfahren die Mädchen in den ersten Schulwochen bei der "**Busschule**".

Wichtig für die Klassengemeinschaft sind die **wöchentlichen Klassenleiterstunden**, in denen die Dinge besprochen werden, die die Kinder beschäftigen, und in denen Wandertage und gemeinsame Aktivitäten geplant werden.



Methodentraining und Prävention

Auch Lernen muss gelernt sein.

Daher haben wir **Methodentraining** gezielt in unser Schulkonzept integriert. Es findet statt im Fachunterricht, den Klassenleiterstunden und an speziellen Methodentrainingstagen.



Wie erledige ich meine **Hausaufgaben**?

Wie bereite ich mich vor auf **Klassenarbeiten**?

Mit welcher Methode lerne ich am besten **Vokabeln**?

Wie **recherchiere** ich im Internet, welche Seiten kann ich nutzen?

In den "**digitalen Ankommenstagen**" wird zudem geübt:

Wie komme ich auf die Lernplattform des Schulcampus?

Wofür nutze ich die Lernplattform sinnvoll?

Wie gehe ich mit meinem Passwort um?



Das Programm ProPP zur **Primärprävention** wird in den Klassenleiterstunden erarbeitet. Hier werden Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Selbstvertrauen und konstruktive Konfliktbewältigung spielerisch gefördert als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und zum Miteinander an der Schule.

In der **jährlichen Projektwoche** (Laborwoche) werden als Themen aufgegriffen:

Stufe 5: Methodentraining

Stufe 6: Kommunikationstraining, Gewaltprävention

Stufe 7: Suchtprävention

Stufe 8: Methoden- und Präsentationstraining

Stufe 9: Persönlichkeitstraining, Rhetorik

Stufe 10: Sozial- oder Ökologiepraktikum, Vorbereitung auf die Oberstufe, Kunst

Oberstufe: Themenfeld Manipulation, Fake News



Besonders **wissbegierige, motivierte** Schülerinnen besuchen unsere Profilklassen.

1. Profilklasse mit dem Schwerpunkt Bili/MINT-Forscherinnen

- Wahl von Bili (Englisch) oder/und MINT als Schwerpunkt
- Handlungsorientiertes Arbeiten und Vorbereitung auf verschiedene Wettbewerbe
- Voraussetzung: sehr gute bis gute Noten in der Grundschule
- Bewerbung bei der Anmeldung, begrenzte Platzanzahl
- Schwerpunktgruppen mit etwa 15 Schülerinnen

Beispiel-Stundenplan: 30 Wochenstunden (bei Wahl von Bili und MINT: 31)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	Deutsch	NaWi	Mathematik	GoDi	Deutsch
2	Religion	NaWi	Deutsch	NaWi	Religion
3	Englisch	Mathematik	Deutsch	Englisch	Mathematik
4	KL-Stunde	Erdkunde	BK	Englisch	Sport
5	Musik	Englisch	BK	Mathematik	Sport
6	Erdkunde	Deutsch	MINT	Musik	Englisch
7	Bili				

- Dreistufige Bewertung mit Zeugniseintrag: teilgenommen/mit gutem Erfolg teilgenommen/mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
- Erwerb des MINT-Zertifikats (Punkteatalog)
- Wahl von **Bili** auch außerhalb der Schwerpunktklasse möglich



1. Profilklassse: Inhaltliche Gestaltung des Schwerpunkts Bili

Klasse	Inhalte (exemplarisch)	Schwerpunkt der Förderung
5/6	Vorbereitungsunterricht auf Englisch • Animals of the world • Our all-around-the-year-poetry challenge • Pirates of the sea: organizing a treasure hunt • Thoughts about climate change	• Schulung der kommunikativen Fertigkeiten sowie der interkulturellen Kompetenz • Gestaltung und Präsentation von Lernprodukten (z.B.: animal posters, poetry calendars, games, radio plays, podcasts) • Englischsprachiger Escape Room zur Wiederholung
In der Regel Entscheidung für das Gymnasium		
7/8 Gym	Erdkunde auf Englisch • The Inside of the Earth – Working with augmented reality and the Merge Cube • Travelling through the Sahara Desert on an expedition • Designing our own fair-trade brand for fair chocolate • Building a sustainable city for future (experiments in the box)	• Problemorientiertes Arbeiten anhand aktueller Themen und alltäglicher Phänomene – Lernen am Alltagsbezug • Erkunden, Erforschen und kreatives Gestalten • Apps statt Atlas only - Digitale Medien in der Praxis (Merge Cube, Tabletkoffer, Klimakoffer-Experimentiersätze und City for Future-Boxen)
9/10 Gym	Geschichte auf Englisch • Ideas across the Atlantic: The colonization of the US and Age of Revolution(s) • From alliances to WWI: The German Empire and its foreign policy • Golden Twenties? The Weimar Republic	• Multiperspektivischer Blick auf deutsche, europäische und transatlantische Geschichte • Gestaltung und Präsentation von Lernprodukten mit historischem Bezug (z.B.: pamphlets, museum pieces, obituaries, social media posts)
11 bis 13	Geschichte, Erdkunde und Sozialkunde auf Englisch • Virtue or terror? The emergence of the Early Modern Age and its revolutions • Repairing democracy? The division of the world after 1945 • Mockumentaries – The Majestic Plastic Bag and other phenomena of globalization	• Vertiefender Blick auf deutsche, europäische und transatlantische Geschichte • Gestaltung und Präsentation von Lernprodukten mit Gegenwartsbezug • Traditionelle Abschlussfahrt nach Dublin



1. Profilkasse: Inhaltliche Gestaltung des Schwerpunkts MINT

1. Halbjahr

2. Halbjahr

Klasse 5

Informatik: Erstes Programmieren

- Mein eigenes Computerspiel mit Scratch
- Steuern von selbst gebauten Rennautos mit Lego Mindstorms

Chemie: Experimentieren

- Wie funktioniert ein Bunsenbrenner?
- Die magische Welt des Feuerwerks
- Chemie des Alltags: Was passiert beim Backen und Waschen?

- Wettbewerb Informatik-Biber

- Besuch einer Mitmachausstellung

Klasse 6

Mathematik: Rätseln und Knobeln

- Escape-Rooms zu Geometrie und Zahlen
- Training für Wettbewerbe wie Känguru, MOG-Junior etc.

Physik: Bauen und Experimentieren

- Bau einfacher Geräte wie Morsegerät, Alarmanlage etc.
- Energiesparen und Wärmedämmung
- Experimente mit Alltagsgegenständen

- Teilnahme an Wettbewerben

- Kooperation mit Pfalzmetall

- Musikalisches Projekt: z.B. Mini-Oper

In der Regel Entscheidung für das Gymnasium



Känguru der
Mathematik



Klasse 7 Gymnasium	<u>Projektunterricht "Forschendes Lernen"</u> • Wie plane ich ein Experiment? Wie recherchiere ich dazu? Wie präsentiere ich meine Ergebnisse? • Wettbewerb "Leben mit Chemie" u.a.
Klasse 8 Gymnasium	<u>Projektunterricht Biologie/Umwelt/Nachhaltigkeit/Klima</u> • Ökosystem Korallenriff, Bedrohung durch den Klimawandel • Insekten und Artenvielfalt, insektenfreundlicher Garten • Insektenfreundlicher Schulgarten: Wir gestalten mit!
Klasse 9/10 Gymnasium	• Wahlfach Informatik als Angebot • Teilnahme am AG-Angebot • Jugend forscht, Olympiade-Wettbewerbe etc.
Oberstufe MSS	• Leistungs- und Grundkurse in Mathematik und allen Naturwissenschaften, Informatik in Kooperation mit dem Burggymnasium (bei genügend Wahlen) • Teilnahme am AG-Angebot • Jugend forscht, Olympiade-Wettbewerbe etc. • Kooperation Schülerlabor BASF • Unterrichtsprojekte mit RPTU Kaiserslautern





2. Profilkasse: Schwerpunkt E³

- Eher handlungsorientiert ausgerichtet
- Voraussetzung: gute bis befriedigende Noten in der Grundschule
- Bewerbung bei der Anmeldung, Schule wählt aus
- Schwerpunktgruppen mit etwa 15 Schülerinnen

Beispiel-Stundenplan: 30 Wochenstunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	Deutsch	NaWi	Mathematik	GoDi	Deutsch
2	Religion	NaWi	Deutsch	NaWi	Religion
3	Englisch	Mathematik	Deutsch	Englisch	Mathematik
4	KL-Stunde	Erdkunde	BK	Englisch	Sport
5	Musik	Englisch	BK	Mathematik	Sport
6	Erdkunde	Deutsch	E ³	Musik	Englisch

In der Regel Entscheidung für die Realschule

Inhaltliche Schwerpunkte in der Orientierungsstufe:

- Experimente zum Thema "Energie"
- Klimakoffer
- Zahlensysteme – von der Antike bis zur Computersprache
- Umgang mit Wasser
- Insektenhotel, Nistkästen usw. herstellen
- Programmieren/Robotics
- Gestalten von Lehrfilmen/Stop-Motions
- Ökologischer Fußabdruck
- Wettbewerbe
- Escape-Rooms

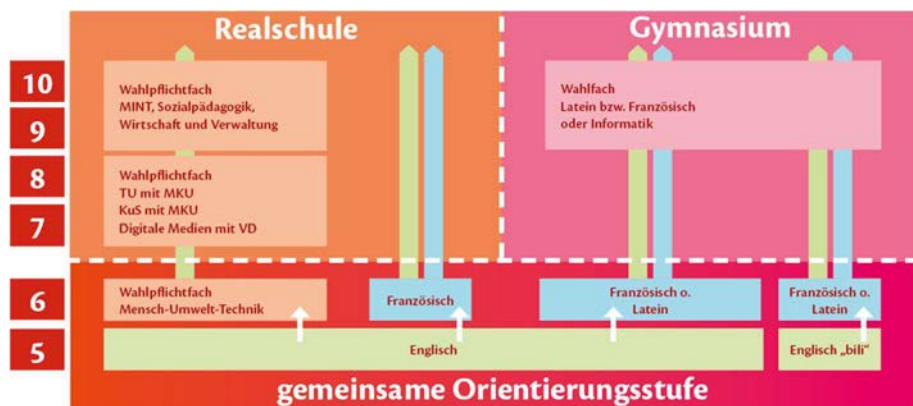
Ab Klassenstufe 7 Fortführung

- WPF (Wahlpflichtfach) Digitale Medien/KUS/TU in 7/8
- WPF MINT in 9/10

- Dreistufige Bewertung mit Zeugniseintrag: teilgenommen/mit gutem Erfolg teilgenommen/mit sehr gutem Erfolg teilgenommen
- Erwerb eines Zertifikats



Wahlmöglichkeiten: Sprachen und Wahlpflichtfächer



Wahl der ersten Fremdsprache ab Klasse 5

Als erste Fremdsprache sind Englisch oder Englisch bilingual möglich.

Zweite Fremdsprache/Wahlpflichtfach ab Klasse 6

In Klasse 6 kommt hinzu: Französisch (weiter in Gymnasium oder Realschule) oder Latein (Gymnasium) oder MUT (weiter in Realschule).

Sprachen ab Klasse 7 im Gymnasium

Erste und zweite Fremdsprache werden mindestens bis Ende Klasse 10 belegt.

Ab Klasse 9 kann als Wahlfach Latein, Französisch oder Informatik gewählt werden. Bei Nichterreichen der Mindestzahl von 12 Schülerinnen kann das Angebot für die 3. Fremdsprachen nicht immer gewährleistet werden.

In der Oberstufe wird mindestens eine der Fremdsprachen bis zum Abitur belegt.

Sprachen und Wahlpflichtfächer ab Klasse 7 in der Realschule

In der Realschule kann Französisch weiter belegt oder eines der anderen Wahlpflichtfächer gewählt werden. Schülerinnen, die nur Englisch haben, können bei einem Wechsel in die Oberstufe des Gymnasiums Französisch als neu einsetzende Fremdsprache in Klasse 11 belegen.





Erste Fremdsprache Englisch oder Englisch bilingual

Fremdsprachen zu lernen öffnet die Möglichkeit, sich im Urlaub und im Beruf mit Menschen anderer Länder zu verständigen und auszutauschen. Es erweitert den Horizont und das Verständnis für die eigene Sprache.



Englisch als wichtigste Weltsprache ist daher ein wertvolles Werkzeug für die zukünftigen Berufs- und Kommunikationswege unserer Schülerinnen und bereitet die Kinder auf eine zunehmend vernetzte Welt vor. Es gibt viele Medien, die das Lernen spielerisch unterstützen. Soziale Fähigkeiten und Selbstbewusstsein werden so früh gestärkt und der Zugang zu weiteren Fremdsprachen erleichtert.

Unsere Fachlehrkräfte wecken Begeisterung für die Sprache und das Land. Auch mit der Hilfe von **digitalen Unterrichtsmaterialien** werden die Unterrichtsinhalte anschaulich und vielfältig vermittelt.



Erste Fremdsprache Englisch bilingual



Bilingualunterricht bietet authentische Sprachanlässe und führt zu einem erhöhten Sprachumsatz. Sprachliches und allgemeines Interesse sowie eine hohe Lernbereitschaft sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Mitarbeit.

Die Schülerinnen in der **Orientierungsstufe** erhalten eine **zusätzliche Unterrichtsstunde im Fach Englisch**.

Englisch bilingual führt in der Regel zur Schulart Gymnasium.

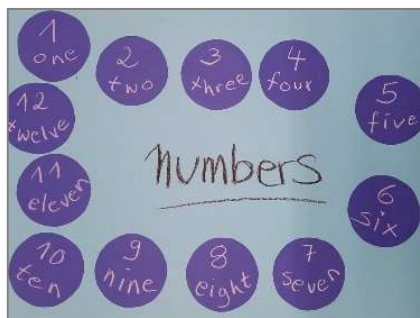
Hier erfolgt in Klasse 7 die endgültige Entscheidung für den Bilingualunterricht und damit die Teilnahme am englischsprachigen Unterricht der Sachfächer.

Ausführliche Hinweise zur inhaltlichen Gestaltung des Bili-Unterrichts s. S. 13.
Englisch bilingual ist sowohl als Schwerpunkt **in der Profilkasse oder außerhalb der Profilkasse wählbar**.

In den **Sachfächern Erdkunde** (Klasse 7/8) bzw. **Geschichte** (Klasse 9/10) wird der Unterricht in deutscher Sprache durch eine zusätzliche Stunde in englischer Sprache ergänzt.

In der **Oberstufe** findet der bilinguale Unterricht im Rahmen des Faches Gemeinschaftskunde statt und umfasst drei Wochenstunden in englischer Sprache.

Ein Quereinstieg in den Bili-Unterricht ist bei entsprechender Begabung möglich.



Zweite Fremdsprache **Latein**

Latein kann in Klasse 6 **als zweite Fremdsprache** gewählt werden. Der Weg führt dann in der Regel am Gymnasium weiter.

Der Zugang zu den antiken Themen erfolgt kindgerecht und motivierend. Wir testen dabei römische Spiele, bauen Katapulte und kochen nach römischen Rezepten. In den höheren Klassen stehen Themen an wie Ciceros Reden, Catulls Gedichte und Cäsars Feldzüge. Die Fundamente europäischer Kultur werden erkundet, immer wieder auch Bezüge zur heutigen Politik und Philosophie hergestellt.



In Klasse 9 kann **Latein als 3. Fremdsprache** gewählt werden. In der Regel liegen genügend Anmeldungen vor.



Französisch kann **als zweite Fremdsprache** ab Klasse 6 gewählt werden.

Der **Kontakt zum Nachbarland** ist uns im Fach Französisch ein zentrales Anliegen; Exkursionen sind naheliegend und werden regelmäßig unternommen. Sie führen nach Wissembourg oder Metz, Strasbourg und Paris (Leistungskurs 13).

Als **Austauscherfahrungen** warten: Schüleraustausch seit mehr als 40 Jahren mit unserer Partnerschule in Vercel (bei Besançon), individueller Austausch mit Burgund und dem Elsass, Trinationales Projekt mit Frankreich und Tschechien.

Wir ermutigen zur **Teilnahme an Wettbewerben** (schulinterner Vorlesewettbewerb, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, im Leistungskurs Prix des lycéens allemands) und bereiten auf **Diplome zum Nachweis international anerkannter Sprachniveaus** vor: DELF B1 als DELF intégré im Klassenverband oder in der AG möglich, DELF B2 im Leistungskurs 12.



Ab dem ersten Lernjahr nehmen die Schülerinnen an Cinéfête teil: **Französisches Kino** für authentische Erlebnisse der Sprache und Kultur.



In Klasse 9 kann **Französisch als 3. Fremdsprache** gewählt werden, sofern genügend Anmeldungen vorliegen.



Wir unterrichten **MUT** – das Wahlpflichtfach in Klasse 6

Schülerinnen, deren Begabungen im Bereich des praktischen Handelns liegen und die später die Realschule besuchen möchten, können an Stelle der zweiten Fremdsprache in Klasse 6 das Wahlpflichtfach MUT wählen.

1. Halbjahr: M ensch und U mwelt	2. Halbjahr: T echnik
Gesundheitsförderung: • Gesundheitsförderliche Verhaltensweisen • Gesundheitsförderliche Lebensverhältnisse • Gesundheitsschädigendes Verhalten • Konsum und Freizeitgestaltung	Umgang und Verarbeitung der Materialien Holz, Metall etc.
Globales Lernen • Konsumgüter aus Entwicklungsländern • Kinderarbeit	Verarbeitung von textilem Material
Umwelterziehung • Verantwortung für den Lebensraum Erde: Artensterben, Bedrohung der Artenvielfalt – Artenschutz, Schutz des Ökosystems	Erlernen des Umgangs mit technischen Geräten (z.B. Bohrmaschine)





Wahlpflichtfächer in der Realschule

Bei der Entscheidung für die Realschule wird für Klasse 7/8 und später für 9/10 jeweils ein Wahlpflichtfach gewählt.

Klasse 7	Kulturtechniken/ Umwelt/Soziales	Technik und Umwelt	Digitale Medien	Französisch
	+ Medienkompetenzunterricht			
Klasse 8	Kulturtechniken/ Umwelt/Soziales	Technik und Umwelt	Dig. Medien + Virtuelles Design	Französisch
Klasse 9/10	Sozialpädagogik	MINT	Wirtschaft und Verwaltung	Französisch



Unser Ganztagsschulangebot

Seit 2025: Wir sind **Ganztagsschule (GTS) in Angebotsform**.

In unserem GTS-Angebot bieten wir strukturierte Lernzeiten und kontinuierliche Betreuung.

Für **jedes Schuljahr** können die Eltern **neu entscheiden**, ob ihre Tochter am GTS-Angebot teilnimmt. Wenn man sich dafür entscheidet, ist die Teilnahme für dieses Schuljahr verpflichtend.

In der GTS ist die **Betreuung** montags bis donnerstags von 7.45 bis 15.45 Uhr garantiert. Bei Unterrichtsentfall in der ersten oder letzten Stunde stehen Betreuungsräume zur Verfügung.



In der **Mittagspause** bieten wir ein frisch gekochtes Mittagessen aus der hauseigenen Küche an. Die Anmeldung ist täglich möglich, der Unkostenbeitrag beträgt jeweils 5€. Alternativ ist natürlich Selbstversorgung möglich.

Die Anmeldung zum **Mittagessen** ist auch unabhängig von der Teilnahme am GTS-Angebot möglich.

Es schließen sich eine **freie Pause** und die **AG-Zeit** an, in der die Teilnahme am vielseitigen, für alle offenen AG-Angebot möglich ist.



In der folgenden **Kernlernzeit ab 14.00** unterstützen Lehrkräfte die Mädchen bei den Hausaufgaben, beim Lernen für Klassenarbeiten oder bei individuellen Fördermaßnahmen. Hierfür stehen den Schülerinnen der **Pausenhof** ebenso zur Verfügung wie die **Bibliothek** und der extra für die GTS ausgestattete **Aufenthaltsraum BU04**.

Für die Zeit danach wählen die GTS-Schülerinnen aus dem weiteren, **breit gefächerten AG-Angebot** z.T. mit außerschulischen Partnern, pädagogischen Fachkräften und FSJlern.

Stolz sind wir auch auf unser **SamS-Angebot**: Schülerinnen arbeiten mit Schülerinnen! Mädchen der 10., 11. und 12. Jahrgangsstufe übernehmen **Betreuungsaufgaben**, helfen bei den **Arbeitsgemeinschaften** mit und unterstützen Lehrkräfte bei den **Lernzeiten**.



Schülerinnen aus allen Klassenstufen besuchen die GTS gemeinsam. In den Lernzeiten werden möglichst **altersgleiche Gruppen** gebildet. Nach Möglichkeit werden Lehrkräfte eingesetzt, die die Klassen aus dem Vormittagsunterricht kennen.

Die GTS ist also weitaus mehr als eine Hausaufgabenbetreuung: gemeinsames Lernen, individuelle Forderung und Förderung, Erholung, kreative Freizeitgestaltung in Verbindung mit unserem Schulprofil für alle Klassenstufen von Stufe 5 bis 10.





Wir sind **aktiv und kreativ: AGs und Wettbewerbe**

Mehr als 30 AGs in den Bereichen Musik, Sprache, MINT, Theater, Sport und Spiel, Soziales und Spiritualität laden zum Mitmachen ein.

Konzerte und Theateraufführungen bereichern den Schulalltag.



Wir motivieren zur **Teilnahme an Wettbewerben**:

Jugend musiziert – Jugend trainiert für Olympia – Jugend forscht – Vorlesewettbewerb – Jugend debattiert – Mathe-Känguru – Mathe ohne Grenzen – Landeswettbewerb Mathematik – franz. Vorlesewettbewerb – Prix de lycéens allemands – Certamen Rheno-Palatinum – Bundeswettbewerb Fremdsprachen – Europäischer Wettbewerb – Malwettbewerb der Unfallkasse usw.



Spiel- und Sportgeräte sowie die Kletterwand sorgen für **Bewegung in der Pause**.

Der Fachbereich Sport organisiert einen Lauftag, Ball-über-die-Schnur-, Volleyball- und Basketballturniere und am Ende des Schuljahres ein Sportfest für die 7. Klassen.





Die musikalische Praxis ist uns ein großes Anliegen. Daher werden im Unterricht Inhalte möglichst praktisch mit den Schülerinnen erarbeitet und erlebbar gemacht.

Um den Schülerinnen die Möglichkeit zu geben, ihre musikalischen Fähigkeiten auszuprobieren und zu entdecken, werden in **Klasse 6 drei anstelle von zwei Musikstunden** unterrichtet.

In Musik können die Schülerinnen aus einem breiten **Angebot von Arbeitsgemeinschaften** wählen, die jeder Schülerin die Möglichkeit geben, sich je nach Vorliebe und Neigung musikalisch zu verwirklichen:

Orientierungsstufenchor, Mittelstufenchor, Oberstufenchor, Großes Orchester, Instrumentalkreis/Vororchester, Blockflötenensemble, AG für Alte Musik, Gitarren-AG, Schulband, AG Tanzen



Auch das **Erlernen von Instrumenten** zur Förderung des Orchester-Nachwuchses ist uns ein wichtiges Anliegen: So erteilen professionelle Lehrkräfte **Geigen- und Cellounterricht** für interessierte Schülerinnen, die hierfür von der Schule günstig ein Instrument ausleihen können.



Diese Vielfalt des musikpädagogischen Spektrums ermöglicht es uns, jedes Jahr mehrere **Konzerte** zu veranstalten: Weihnachtskonzert, Mittagsmusik und Sommerkonzert.

Daneben ist die musikalische Ausgestaltung von **Schulfeierlichkeiten** wie Abitur- und Realschulabschlussfeier fester Bestandteil im musisch-künstlerischen Leben an St.-Franziskus-Gymnasium und -Realschule.



Auch die Heranführung der Jugendlichen an das kulturelle Leben der Stadt und des Umkreises zählen wir zu unseren wichtigen Aufgaben: Gerne besuchen wir mit unseren Schülerinnen **Aufführungen** in Fruchthalle, Pfalztheater, SWR und anderen Spielstätten und nutzen die Möglichkeiten zu **Kooperationen** mit den dort wirkenden Profis.





Anmeldung für die 5. Klasse im **Schuljahr 2026/2027**

Samstag, 31.01.2026, 9.00 - 13.00 Uhr
Montag, 02.02.2026, 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, 03.02.2026, 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 04.02.2026, 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Entscheidung über die Aufnahme (Postausgang): Freitag, 06.02.2026

Bitte melden Sie sich zu den Anmeldegesprächen über das Portal auf der Homepage an. Es wird nach dem Infotag freigeschaltet.

Hilfe erhalten Sie gegebenenfalls telefonisch im Sekretariat (0631/3175-190).

In Einzelfällen sind Anmeldungen noch bis zum 13.03.2026 möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

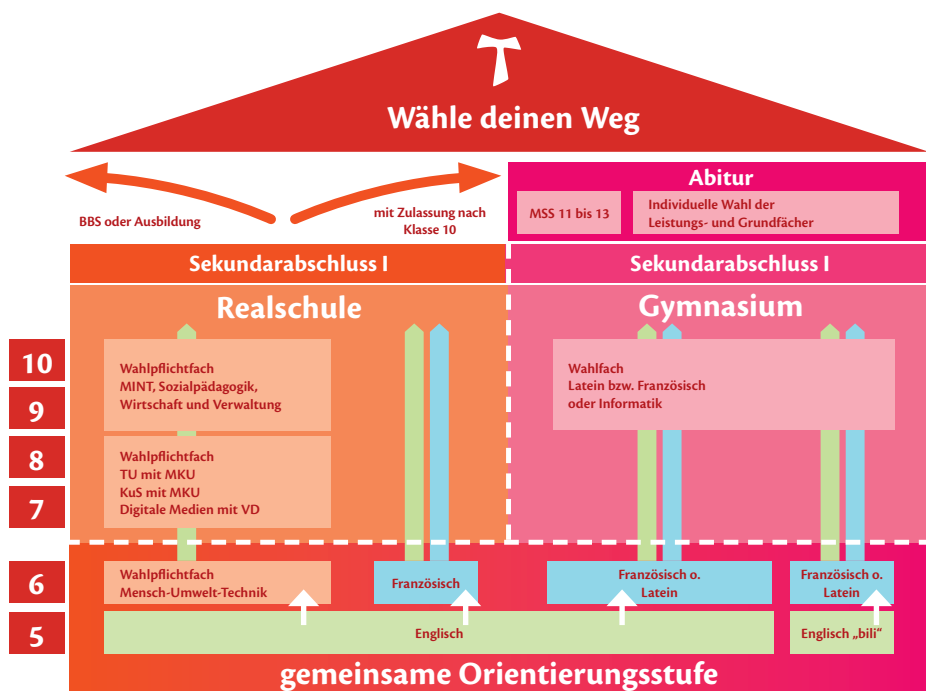
- eine Kopie des Halbjahreszeugnisses der 4. Klasse Ihrer Tochter,
- eine Kopie der Geburtsurkunde oder das Stammbuch,
- das gelbe und rosa Formular „Anmeldung“ von der Grundschule,
- Nachweis über Masernimmunität (Impfpass oder ärztl. Bescheinigung),
- ggf. Sorgerechtsbescheinigung und/oder Aufenthaltstitel.

Alle Kopien können auch bei der Anmeldung in der Schule angefertigt werden.

Wir freuen uns, Sie mit Ihrer Tochter zu begrüßen.



Wähle deinen Weg!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Besuche uns auf unserer Homepage, Instagram oder facebook:



SFGRS_KL



Impressionen unserer Schule

